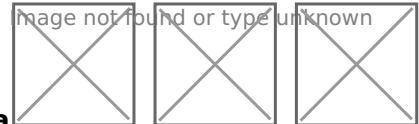


Examensarbeit "Weltliteratur im E-Unterricht der Grundschule"

Beitrag von „wiebke83“ vom 27. September 2006 10:41

Hallo ihr Lieben!



AAAAAAAAARGH!!! Ich hab mein Examensarbeitsthema

Es geht um Weltliteratur im Englischunterricht der Grundschule...WARUM...WIESO...WIE sollte man sowas machen?!

Also ich würd gerne ein englisches Drama, vorzugsweise irgendwas von Shakespeare soweit herunterbrechen das ich es mit Schülern der 3. und 4. Klasse aufführen kann. Hat irgendwer schon mal von so einem Ansatz gehört? Oder weiß vielleicht welches Stück sich dafür besonders eignen würde? Habt ihr sowas schonmal mit euren Kids gemacht? Gibts da schon tolle Literatur zu auf die ich mich erstmal stürzen könnte? 😕 Hab nur gehört das Diesterweg sowas in die Richtung anbietet.

Bin wie gesagt grad noch etwas planlos und vertraue jetzt mal ganz doll auf eure Hilfe!

Liebe Grüße,

Wiebke

Beitrag von „Füchsin“ vom 28. September 2006 18:44

Aber unter Weltliteratur kann man doch auch all die herrlichen Jugendbücher verstehen: Winnie-the-Pooh, Alice im Wunderland und viele mehr. Und davon gibt es doch vereinfachte Variationen bzw. Theateradaptionen, die man mit den Kleinen aufführen könnte.

Beitrag von „Britta“ vom 28. September 2006 19:51

Ööhm, hast du das Thema einfach so zugeteilt bekommen? Bei mir war es so (und auch von anderen Unis hab ich noch nicht Anderes gehört), dass ich mir mein Thema selbst stellen konnte.

Im Wissen, nicht geholfen zu haben
Britta

Beitrag von „wiebke83“ vom 28. September 2006 20:03

habe die aufgabenstellung jetzt mal etwas frei formuliert...also es soll schon um dramen gehen. und ich finde das thema eigentlich recht spannend...ich hab es nicht aufgedrückt bekommen sondern wollte schon von mir aus in die richtung. würd nur gerne wissen ob jemand von euch schon erfahrungen mit soetwas gemacht hat oder vielleicht weiß welche literatur sich anbietet? Schätze mal die panik die ich gerade verspüre bezieht sich nicht auf das thema sondern auf das ganze paket examensarbeit, prüfungen ...die jetzt auf mich zukommen. der endspurt des studiums bricht an und das ist irgendwie zum panik bekommen. plötzlich ist alles so vollgestopft...die ganze zeit verplant und irgendwie alles so WICHTIG!

Beitrag von „metti“ vom 28. September 2006 22:29

...ich hab mal mit meinen Schülern ein Theaterstück angeguckt, das vom Eltern des KiGas aufgeführt wurde: "Heinrich der Fünfte oder Darf man sich einen Krieg anschauen?"
einen Hinweis findest du zum Beispiel hier:

<http://www.ueberzwerge.de/stuecke/heinrich-der-fuenfte.htm>

Vielleicht hilft es weiter???

LG
Metti

Beitrag von „wiebke83“ vom 29. September 2006 20:02

Hallo! Danke für eure bisherigen Tipps!

Habe mir gerade eine 4. Klasse als Versuchsobjekt gesichert 😊

Da habe ich nach en Weihnachtsferien 4 Wochen lang freie Hand...die nette Englischlehrerin hofft selbst auch noch etwas zu lernen...(na ob ich diesem Wunsch gerecht werden kann 😕)

Hab mir auch das Stück schon näher überlegt: Midsummernights Dream von Shakespeare wirds wohl werden.

Dachte die ganzen Feen und das Zauberzeugs könnten ganz spannend werden?

Was haltet ihr bis jetzt davon?

Wie gehjt man jetzt an sowas ran..die Gechichte erstmal erzählen dann verschiedene spiele usw. zum Stück und zum szenischen arbeiten? IDEEN?

Liebe Grüße,

Wiebke

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. September 2006 02:50

Zitat

wiebke83 schrieb am 29.09.2006 19:02:

Wie gehjt man jetzt an sowas ran..die Gechichte erstmal erzählen dann verschiedene spiele usw. zum Stück und zum szenischen arbeiten? IDEEN?

Liebe Grüße,

Wiebke

Schau mal in die Literatur zum handlungs- und produktionsorientierten Deutschunterricht. Zum Thema "Märchen" gibt es mE ziemlich viele Veröffentlichungen (auch innerhalb von Grundschul-Zeitschriften), wie man Märchen erschliessen und mit ihnen umgehen kann. Das kannst du auf dein Examensthema abwandeln.

Was ich komisch finde: du wählst dir das Thema selbst, aber dir fehlt der "rote Faden" zum Umgang mit deinem Thema. Normalerweise ist doch der Gang beim Einreichen von Examensthemen der, dass man sich Gedanken macht, Exposé schreibt, damit zum gewünschten Erstgutachter geht, der murmelt was von "hier sollten Sie noch Änderungen vornehmen, siehe auch meine Veröffentlichung von 2001a ...". Erst danach gibt er/sie die Unterschrift, womit man dann zum Prüfungsamt geht... 😕

Ich weiss auch nicht, inwiefern sich Dramen eignen, ohne "literaturtheoretisch" vorzugehen - Aufbau, Merkmale eines Dramas usw. Das jedoch würde sowohl die Examensreihe sprengen als auch die Zielgruppe überfordern.

"Weltliteratur für die Grundschule" sind m.E. nach Kinderbuchklassiker, wie sie Füchsln vorgeschlagen hat.

Zum Sommernachtstraum:

ich weiss nicht, inwiefern ich Vorpubertierende (wie es Viertklässler oftmals schon sind) ein Stück, in dem es sich ständig um "Liebe und so'nen Kram" handelt, aufführen lassen würde. An

dieser Stelle fände ich sehr wichtig, dass du die "Schamgrenzen" der Klasse, vor allem die der Jungen (die in diesem Alter meist doch einiges zurückhaltender in diesem Thema sind als die Mädchen), beachtest.

LG, das_kaddl.